

Mit den flexiblen Open-Volumenlizenzprogrammen stehen kleinen und mittleren Unternehmen vier Volumenlizenzprogramme bzw. vier verschiedene Verträge zur Auswahl, die in Abhängigkeit von den Geschäftsanforderungen eines Unternehmens unterschiedliche Vorteile und Möglichkeiten der Softwarelizenzierung bieten.

- Softwarelizenzen beschaffen nach Bedarf: Open License-Vertrag und Open Value-Vertrag
- Standardisierung der Desktopplattform: Office-Desktopanwendung und/oder Windows-Desktopbetriebssystem für alle qualifizierten Nutzer bzw. Geräte unter dem Open Value Company-wide- und dem Open Value Subscription-Vertrag lizenzieren

Open License-Vertrag	Open Value-Vertrag	Open Value Company-wide-Vertrag	Open Value Subscription-Vertrag
----------------------	--------------------	---------------------------------	---------------------------------

## 1. Merkmale der Open-Volumenlizenzprogramme

### A. Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit ist unabhängig von den Nutzungsrechten an der erworbenen Software. Der Open License-Vertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten, die verschiedenen Open Value-Verträge von 36 Monaten. Während der Vertragslaufzeit können sowohl Dauerlizenzen als auch Abonnementlizenzen bestellt werden. Werden Dauerlizenzen erworben, besteht ein Nutzungsrecht an diesen Lizenzen über die Vertragslaufzeit hinaus. Unter Open Value Subscription erhalten Kunden ein auf die Vertragslaufzeit von 36 Monaten begrenztes Nutzungsrecht.

### B. Verbundene Unternehmen in der Region EU/EFTA

Alle vier verfügbaren Verträge bieten die Möglichkeit, den Softwareerwerb des Unternehmens und seiner verbundenen Unternehmen in der Region EU/EFTA unter einem zentralen Vertrag zusammenzufassen und so von Preisnachlässen zu profitieren. Im Gegensatz zu Einzelplatzlizenzen ermöglichen Volumenlizenzen, die Software einem verbundenen Unternehmen – auch gegen Gebühr – bereitzustellen. Verbundene Unternehmen sind Mutter-, Schwester- und Tochtergesellschaften, an denen eine direkte oder indirekte Mehrheitsbeteiligung (mehr als 50 %) besteht.

### C. Dreistufiger Bestellprozess

Mit Abschluss des Vertrags erfolgt die Erstbestellung. Je nach gewähltem Vertrag bestehen unterschiedliche Einstiegsvoraussetzungen (siehe 3). Während der Vertragslaufzeit können jederzeit weitere Softwarelizenzen bestellt werden, ohne dass hierfür der Abschluss eines neuen Vertrags erforderlich wäre. Kunden bestellen bei ihrem Handelspartner. Diese bestellen bei einem von Microsoft autorisierten Distributor und dieser wiederum ordert bei Microsoft direkt. Rechnungstellung und Zahlung erfolgen gemäß dem jeweiligen Vertragsverhältnis.

### D. Zwei verfügbare Preislevel

Kunden profitieren von zwei Volumenpreislevel (NL und C), über die Microsoft Preisnachlässe einräumt. Nachlässe werden nur den von Microsoft autorisierten Distributoren gewährt. Diese sind in ihrer Preisgestaltung frei.

### E. Lizenztypen

Unter Open License sind alle der drei folgenden Lizenztypen verfügbar. Unter den Open Value-Verträgen sind License & Software Assurance sowie Software Assurance (only) verfügbar.

- License: Das ist ein dauerhaftes Nutzungsrecht der zum Zeitpunkt des Erwerbs aktuellen Produktversion.
- License & Software Assurance: Das ist ein dauerhaftes Nutzungsrecht der zum Zeitpunkt des Erwerbs aktuellen Produktversion und mittels Software Assurance ein automatisches Upgraderecht auf Nachfolgeversionen

der lizenzierten Produkte sowie weitere Software Assurance-Mehrwerte wie IT-Support, e-Learning etc.

- Software Assurance: Software Assurance lässt sich im Paket zusammen mit einer Lizenz als „License & Software Assurance“ (siehe oben) oder als Verlängerung einer auslaufenden Software Assurance erwerben.

Im Rahmen des Mietmodells Open Value Subscription ist ausschließlich License & Software Assurance erhältlich. Da es sich bei Open Value Subscription um ein Abonnement handelt, ist die Nutzungsdauer an der Software auf die Vertragslaufzeit beschränkt. Daher muss die Software deinstalliert werden, wenn der Open Value Subscription-Vertrag nicht verlängert wird.

## 2. Software Assurance (SA)

Abhängig vom gewählten Open-Vertrag ist Software Assurance entweder automatisch inkludiert oder kann optional erworben werden. SA ist mehr als lediglich das Recht zum Upgrade auf neue Produktversionen oder zur Inanspruchnahme bestimmter Supportleistungen, denn SA unterstützt zusätzlich bei der Realisierung bestimmter Einsatzszenarios als auch beim Deployment. So wird z. B. über das in Software Assurance für Office enthaltene Office Roaming Use-Recht mobiles Arbeiten vom Heim-PC möglich. Anzahl und Umfang der SA-Services richten sich nach dem jeweiligen Lizenzprogramm und hängen von der Software Assurance-Investition in ein Produkt ab. Mehr über Software Assurance erfahren Sie unter: [www.microsoft.de/software-assurance](http://www.microsoft.de/software-assurance)

## 3. Übersicht der Open-Volumenlizenzprogramme

	Open License	Open Value	Open Value Company-wide	Open Value Subscription
Einstiegslevel	5 Lizenzen	5 Lizenzen	5 qualifizierte Geräte bzw. Nutzer	5 qualifizierte Geräte bzw. Nutzer
Beschaffungsmerkmale	Ad hoc	Ad hoc	Standardisierung der Desktopplattform	Standardisierung der Desktopplattform, Miete
Software Assurance	Optional	Inklusive	Inklusive	Inklusive
Vertrieb	Indirekt über Partner	Indirekt über Partner	Indirekt über Partner	Indirekt über Partner
Preislevel	<b>Zwei Preislevel</b> • Ab 5 Lizenzen • Ab 250 Lizenzen	<b>Zwei Preislevel</b> • Ab 5 Lizenzen • Ab 250 Lizenzen	<b>Zwei Preislevel</b> • Ab 5 qualifizierten Geräten bzw. Nutzern • Ab 250 qualifizierten Geräten bzw. Nutzern	<b>Zwei Preislevel</b> • Ab 5 qualifizierten Geräten bzw. Nutzern • Ab 250 qualifizierten Geräten bzw. Nutzern
Zahlungsoption	Im Voraus	In Jahresraten	In Jahresraten	In Jahresraten
Vertragslaufzeit	2 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre

- ✓ Vier verschiedene Verträge verfügbar
- ✓ Softwariemiete unter dem Open Value Subscription-Vertrag
- ✓ Einstieg ab fünf Lizenzen bzw. ab fünf Geräten/Nutzern
- ✓ Beschaffung für alle verbundenen Unternehmen in der Region EU/EFTA unter einem zentralen Vertrag